

Newsletter - Mai 2017

Neues aus der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V. und ihren diakonischen Einrichtungen

Liebe Frauen, Freundinnen und Freunde der rheinischen Frauenhilfe,

mit dem aktuellen *Newsletter* der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland informieren wir Sie über Neuigkeiten aus der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland und ihren diakonischen Einrichtungen (Tagespflege im Haus der Frauenhilfe, MutterKindKlinik Spiekeroog|Dünenklinik), sowie der Weiterbildungseinrichtung der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland.

Leiten Sie diesen *Newsletter* gerne auch an andere Interessierte weiter oder senden uns deren E-Mail-Adresse, damit sie unseren *Newsletter* regelmäßig erhalten.



Frauen-Reformationsfest mit Margot Käßmann

Ca. 450 Frauen kamen am 25. März zum Frauen-Reformationsfest der Frauenhilfe nach Köln. Im Jahr des Reformationsjubiläums haben wir besonders die Perspektive von Frauen in den Blick genommen, die mit ihren reformatorischen Impulsen zur Erneuerung der Kirche beigetragen haben. Es war ein großartiger Tag - ermutigend und inspirierend!

Die **Reformationsbotschafterin Dr. Margot Käßmann** begeisterte mit ihrem Vortrag „**Impulse der Reformation für die Frauenarbeit heute**“ die Besucherinnen. Ihr sei es wichtig, dass die Perspektive von Frauen im Reformationsjubiläum nicht zu kurz komme, die als Pfarrfrauen, als Fürstinnen und auch durch theologische Schriften wesentliche Impulse gesetzt haben. Die Beteiligung von Frauen sei kein Seitenthema der Reformation, sondern stehe zentral für ihre Inhalte.

Das zeigten auch die beiden Ausstellungen über Frauen der Reformation aus dem Rheinland und aus Mitteldeutschland. In der Abschlussveranstaltung wurden dann noch einmal fünf Frauen mit ihren zentralen theologischen Anliegen gewürdigt: Elisabeth Moltmann-Wendel, Katharina Zell, Dorothee Sölle, Margarete Blarer und Elisabeth von Rochlitz.

Ein Video mit dem Vortrag von Frau Dr. Käßmann finden Sie demnächst auf unserer Homepage: www.frauenhilfe-rheinland.de



500 Jahre Reformation - Arbeitshilfen der Frauenhilfe



- **FUNDUS 1/2017: Themenschwerpunkt Reformation** mit vier Einheiten zur Arbeit in Gruppen, u.a. auch die fünf Kurzportraits vom Frauen-Reformationsfest.
- **FUNDUS-Einheiten zur Reformationsdekade:** Acht Arbeitseinheiten der letzten Jahre haben wir als PDF zum Download auf unserer Homepage zusammengestellt.
- **Andachten „Reformation – Kraft und Mut zu Erneuerung“:** 12 Frauen mit ihren reformatorischen Impulsen stehen im Mittelpunkt, sowie 12 theologische Themen.

Delegiertenversammlung: Vortrag zum Thema Rechtspopulismus



Die Politikwissenschaftlerin, Journalistin und Publizistin **Antje Schrupp** aus Frankfurt/Main hielt auf der Delegiertenversammlung des Landesverbands einen Vortrag über das Thema „**Rechtspopulismus – woher er kommt und was wir tun sollten**“. „Es gibt einen Zusammenhang zwischen Frauenfeindlichkeit und Demokratiefeindlichkeit“, sagte sie und machte deutlich, wie Ängste und Gefühle der Benachteiligung auf erschreckende Weise von Rechtspopulisten ausgenutzt würden, um fremdendfeindliche Positionen zu untermauern und Forderungen nach Geschlechtergerechtigkeit infrage zu stellen. Antje Schrupp ermutigte die Delegierten dazu, klar Position zu beziehen. Als Christinnen setzen wir uns für Gleichheit und Freiheit ein, weil alle Menschen als Ebenbilder Gottes die gleiche, unantastbare Würde haben. Daraus resultiere ein bestimmtes Demokratieverständnis, das die Menschenrechte als Maßstab nimmt und für Respekt und Toleranz eintritt.



31. Mai: Frauenhilfe-Aktionstag - „Segen - Kraft, die lebendig macht“

„Das Wichtigste in der Kirche ist der Segen“, sagen viele. Aber was ist das Besondere des Segens und Segnens? Was ist Ihnen am Segen wichtig? Der **Aktionstag der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.** thematisiert **am 31. Mai 2017** diese Fragen unter dem Motto „Segen - Kraft, die lebendig macht“.

Die Aufmerksamkeit für die Theologie und Praxis des Segens ist in den letzten Jahrzehnten stetig gewachsen. Der Segen ist in den Blick gerückt, als ein Ritual, das von vielen als sehr bedeutsam empfunden wird. Wir laden Sie ein, die Bedeutung des Segens für sich selbst neu zu entdecken. Informieren Sie sich über die Bedeutung des Segens im Alten und Neuen Testament, probieren Sie Segensgesten, Segensworte und Segenslieder aus und kommen Sie miteinander ins Gespräch. - *Eine Arbeitshilfe mit Material zum Aktionstag finden Sie unter: www.frauenhilfe-rheinland.de*



Spendenprojekt „Plastik“ - Aktionstag 2016

Bei der Delegiertenversammlung überreichten Monika Zilkenat-Sahler (Vorsitzende) und Dagmar Müller (Leitende Pfarrerin) einen Scheck in Höhe von 2.568,23 € an das Projekt „Plastik“ von Andreas Froese (Aktionstag 2016). Dieser hatte die Idee, in Regionen, in denen es keine Abfallentsorgung gibt, aus sandgefüllten PET-Flaschen erdbebensichere Häuser zu bauen. Durch das Geld aus Deutschland soll u.a. der Aufbau eines Ausbildungszentrums in Mexiko mitfinanziert werden. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Weltgebetstag für den Friedensnobelpreis vorschlagen

Wir unterstützen eine Initiative der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., um das Internationale Weltgebetstagskomitee stellvertretend für die weltweite ökumenische Basisbewegung für den Friedensnobelpreis vorzuschlagen. Seit beinahe 100 Jahren setzen sich WGT-Frauen in ca. 170 Ländern aktiv für den Frieden ein. Die gemeinsame Gebetskette rund um die Welt am 1. Freitag im März jedes Jahres stärkt das Bewusstsein, dass alle Menschen zu einer Welt gehören, die ihnen anvertraut ist und auf der es in Frieden miteinander zu leben gilt. Beteiligen auch Sie sich an dieser Initiative!

Unterschriftenlisten erhalten Sie unter: www.frauenhilfe-westfalen.de

Weltgebetstag 2018 Surinam - „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“



In gratitude to mother Earth,
Sri Irodikromo, © WGT e.V

Die Liturgie für den **Weltgebetstag 2018** kommt aus Surinam, einem kleinen multikulturellen Land im Norden von Südamerika. In der ehemaligen niederländischen Kolonie, die erst 1975 in die Unabhängigkeit entlassen wurde, leben etwas mehr als 500.000 Menschen aus unterschiedlichen Kulturen friedlich zusammen.

Der Titel „**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**“ stellt die Bewahrung der Schöpfung in den Mittelpunkt. In Surinam gibt es große Regenwälder mit einer reichen Pflanzen- und Tierwelt, aber die Schönheit des Landes ist durch legale und illegale Goldminen und den Abbau von Bauxit bedroht. In unseren WGT-Seminaren fragen wir: Was bedeutet dies für den Alltag der Frauen in Surinam? Welche sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen sind dabei von Bedeutung?

Termine:

- **08.- 09.11.2017** (Mi 9.30 Uhr - Do 16 Uhr), 110 € im DZ (EZ-Zuschlag: 17 €)
- **10.- 12.11.2017** (Fr 16 Uhr - So 13 Uhr), 150 € im DZ (EZ-Zuschlag: 34 €)
Anmeldeschluss: 08.09.2017
- **05.- 07.01.2018** (Fr 16 Uhr - So 13 Uhr), 150 € im DZ (EZ-Zuschlag: 34 €)
- **08.- 09.01.2018** (Mo 9.30 Uhr - Di 16 Uhr), 110 € im DZ (EZ-Zuschlag: 17 €)
Anmeldeschluss: 06.11.2017

Ort: CJD Bonn Godesberg, Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn

Leitung: Iris Pupak, Ulrike Schalenbach und Team

Anmeldung: Tel.: (0228) 9541 123, E-Mail: anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de



Im Labyrinth zur Mitte finden

Das Labyrinth ist ein 5000 Jahre altes Symbol des Lebens und lädt dazu ein, sich auf den Weg zu machen, sich den eigenen Fragen zu stellen und sich der eigenen Mitte zu vergewissern. Die Teilnehmenden haben in Brühl die Möglichkeit, das bekannte Labyrinth von Chartres in Stille zu begehen und ihre Erfahrungen mit anderen auszutauschen.

Termin: 24.06.2017 (10.30 - 16 Uhr), **Ort:** Pfarrkirche St. Stephan, Brühl
Kosten: 20 € (inkl. Mittagsimbiss und Arbeitsmaterial), **Leitung:** Ulrike Schalenbach
Anmeldung: Tel.: (0228) 9541 123, E-Mail: anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de

Pilgertage für Frauen - „Geh vor meinem Antlitz und sei ganz“



Pilgern hat eine lange Tradition. Es lässt sich zurückführen bis in die Glaubensgeschichten des Alten Testaments, in denen berichtet wird, wie Menschen sich aufmachten, Heimat und Vertrautes verließen und im Unterwegssein dem lebendigen Gott begegneten. Die biblischen Impulse des Frauenpilgertages 2017 greifen Abrahams, Saras und Hagers Erfahrungen mit Gott auf und verknüpfen sie mit den Erfahrungen der Teilnehmerinnen.

Termine:

- 15.07.2017: **Rheinberg (KV Moers)**, 10 - 17 Uhr
- 02.09.2017: **Mülheim-Saarn (KV Mülheim/Ruhr)**, 10 - 17 Uhr

Kosten: 20 € (Frauenhilfe-Mitglieder: 15 €), **Leitung:** Sabine Richarz
Anmeldung: Tel.: (0228) 9541 123, E-Mail: anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de

Begegnung mit dem Heiligen – Bildungsreise nach Israel



Eine Reisenach Israel ist immer etwas Besonderes, denn es ist mehr als eine touristische Fahrt. In diesem Land begegnen wir überall den Wurzeln unseres Glaubens. Die Leitung dieser Reise hat Pfarrer Andreas Daniels, der im vergangenen Jahr drei Monate zum Studium in Jerusalem war und sich mit den Besonderheiten dieser heiligen Stadt und den interessantesten Ecken des Landes auskennt. Die Reise wird sich neben den touristischen Sehenswürdigkeiten auch mit Fragen der Spiritualität im Heiligen Land beschäftigen.

Termin: 09.-19.11.2017 (in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Porz)
Leitung: Pfarrer Andreas Daniels, **Kosten:** 1.639 Euro p.P. (EZ-Zuschlag: 490 €)
Anmeldung und nähere Informationen bei: Pfarrerin Dagmar Müller, Tel.: (0228) 9541 111, E-Mail: dagmar.mueller@frauenhilfe-rheinland.de

Fortbildung: Gruppen leiten leicht gemacht



Fortbildung für Frauen, die erst seit kurzem die Leitung einer Frauen(hilfe)gruppe übernommen haben oder die auf der Suche nach neuen Methoden und Themen zur Gruppenleitung sind.

Termin: 25.11.2017 (10 - 16 Uhr), **Ort:** Ev. Kirchengemeinde Moers-Scherpenberg
Kosten: 20 € (Frauenhilfe-Mitglieder: 15 €), **Leitung:** Sabine Richarz
Anmeldung: Tel.: (0228) 9541 123, E-Mail: anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de

In eigener Sache: Umzug der Geschäftsstelle im Sommer

Zur Vorbereitung der geplanten Baumaßnahmen im Haus der Frauenhilfe in Bad Godesberg zieht die Geschäftsstelle im Juli in ein Übergangsquartier. Die Erreichbarkeit im Verband könnte in dieser Zeit etwas eingeschränkt sein. Wir bemühen uns, so schnell wie möglich wieder per Mail und Telefon erreichbar zu sein.

Kontakt

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland
Christine Kucharski, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ellesdorfer Straße 52, 53179 Bonn
Tel.: (0228) 9541 117, E-Mail: christine.kucharski@frauenhilfe-rheinland.de